



PRODUKTE DER WOCHE



Hoamat Blend

Ein Espresso, der mit feiner Frucht und einer Nuss- & Schokonote im Abgang schließt. 100% Arabica.

Thomas' Biokaffee- & Genussmanufaktur
250 g



8,50 €

Zantho Brut Rosé im Geschenkkarton

Er ist der perfekte Aperitif für jeden Anlass.

Weingut Zantho
0,75 l 16,- €



© Weingut Zantho



Schafkäse Minis

Ein milder, aromatischer Frischkäse, mit Schnittlauch, Paprika und Zitronenpfeffer veredelt.

Weizer Schafbauern
150 g 5,99 €

© Weizer Schafbauern

Alle Produkte unserer Gut-Schein-Partner auf www.bauernladen.at

PRODUZENTEN

726

PRODUKTE

4.755

auf www.bauernladen.at

Gute Investition!

Das Tierschutz-Volksbegehren braucht finanziellen Rückenwind.



© Tierschutzvolksbegehren

... Von Alexandra Binder

50.000 Flyer haben sie in den letzten sechs Monaten verteilt, über 100 Veranstaltungen durchgeführt, über 50.000 Unterschriften gesammelt und eine 60.000-köpfige Facebook-Community aufgebaut. Dass man mit wenig Geld, aber umso mehr Herzblut viel bewegen kann, dürfte damit bewiesen sein. Dass Tierwohl und Landwirtschaft sich nicht ausschließen, auch. Und dass man Themen wie Artenschutz oder Transparenz bei Lebensmitteln mit Druck von unten in den politischen Fokus rücken kann. Vollbracht haben all das der Tierschutz-Volksbegehren-Initiator Sebastian Bohrn Mena und sein Team. Doch die beste Intention bezahlt sich nicht von selbst. Von daher herrscht jetzt, und so ehrlich ist man auch, erst mal Ebbe in der Kampagnenkassa. Das trifft sich insofern schlecht, weil es weitere 50.000 Unterschriften braucht, damit sich die Politik mit den Anliegen beschäftigen muss – eine Crowdfunding-Kampagne soll jetzt helfen.

Das Tierschutz-Volksbegehren muss noch sichtbarer werden. Und zwar nicht nur in Form weiterer Plakate oder

Flyer. Es wollen auch Informationsveranstaltungen und Mitmach-Aktivitäten in allen Bundesländern organisiert und neue Kampagnen gestartet werden, die brennende Fragen thematisieren. Das neue Ziel: die Verankerung im nächsten Regierungsprogramm.

Kann nicht jeder ein paar Euro für den Tierschutz locker machen?

Doch selbst die mittlerweile 400 ehrenamtlich engagierten Menschen, die regelmäßig mitarbeiten, können Kampagnen dieser Art finanziell nicht stemmen. Langer Rede kurzer Sinn: Es braucht 25.000 €. Dazu beitragen kann jeder. Was alles möglich sein wird, wenn das Tierschutzvolksbegehren die 100.000er-Hürde überspringt? „Dann kann sich nicht weniger als eine historische Chance auf tun“, ist Bohrn Mena überzeugt. Wir auch. Daher stehen wir voll hinter dem Tierschutzvolksbegehren – getreu dem Bauernladen-Motto: Wir wollen wissen, wo es herkommt.

Wo und wie können Sie Ihre Spende deponieren? Alle Infos dazu finden Sie hier: www.startnext.com/tsvb oder www.tierschutzvolksbegehren.at/crowdfunding

Diese Woche auf www.bauernladen.at



© Andrea Knura

Schokotarte mit Mandelkaramell

Dazu noch ein Hauch von Orange. Geht in einer großen oder vielen kleinen Förmchen. Und schmeckt schon ein bisschen nach Advent.



© www.fotofischer.at

Wider das Billig-Beef

Steirische Rinderzüchter bilden jetzt zusammen mit Fleischhauern eine Phalanx gegen Rindfleisch-Billigimporte, die sich zuhauf im Gastro-Großhandel finden.



© Panthmedia

EU verschärft Bio-Auflagen

Die Anzahl der heimischen Biobauern könnte um „eine Zahl im niedrigen vierstelligen Bereich“ zurückgehen, weil viele Weidehaltungs-Ausnahmen gestrichen werden.

Der Bauernladen-Ausflugstipp

HERBST IM MÜHLVIERTEL

Lust auf viel frische Luft, Ziegen und Rinder? Der Ebner-Hof liegt auf 600 m Seehöhe, eingebettet in die Hügellandschaft des oberen Mühlviertels. Der Hof wird seit über 40 Jahren biologisch bewirtschaftet, heute ist es ein Demeter-Hof, der sich an den Grundlagen der biologisch-dynamischen Landwirtschaft orientiert. Das ganze Jahr über werden am Ebner-Hof Seminare veranstaltet. Der Hofladen hat fast immer geöffnet, nur sonntags wird um Voranmeldung gebeten.

www.amebnerhof.at



© OÖ Tourismus/Rohr